CNC-Universal-Drehmaschine GILDEMEISTER NEF 600



Technische Beschreibung

MASCHINENBESCHREIBUNG NEF 600

Maschinenbett

Das 30° Schrägbett ist ein kompaktes, Vierbahnenbett aus hochwertigem Maschinenguss. Die Kreuzschlitten- Führungsbahnen sind als Linear-Wälzführungen ausgeführt. Das Vierbahnenbett erlaubt das freie Umfahren des Reitstockes.

Hauptantrieb / Spindelkasten

Drehstrommotor mit Riementrieb, thermosymmetrisch aufgebauter Spindelkasten. Aufnahme der Drehspindel in hochgenauen Radial-Schrägkugellagern mit wartungsfreier Schmierung.

Kreuzschlitten

Alle Führungsbahnen sind als Linear-Wälzführungen ausgeführt.

Vorschubantriebe

Vorschubantrieb in längs und plan mit hochdynamischen Drehstromantrieben und vorgespannten Kugelumlaufspindeln.

Werkzeugträger

Zweibahnige Revolverscheibe mit 8 Werkzeugplätzen, durchschaltend mit Richtungslogik, Werkzeugscheibe mit Werkzeugaufnahmen DIN 69880 (VDI 3425), Zylinderschaft Ø40 mm.

Meßsysteme

Die X- und Z-Achse sind mit einem absoluten Meßsystem im Vorschubmotor ausgestattet.

Reitstock

Auf separater Gleitführung mit mitlaufender Körnerspitze MK 5 und Abdrückmutter. Der Reitstock ist an den Kreuzschlitten koppelbar und besitzt eine hydraulisch verfahrbare Pinole.

Spänewanne

Spänewanne mit Kühlmittelbehälter.

Steuerung

CNC-Steuerung (siehe Steuerungsbeschreibung)

Elektrische Daten

Betriebsspannung: 400 V, ±10%, 50 Hz, ±1% Steuerspannung: Schütze 24 V Gleichspannung

Maschinenleuchte: Schutzart IP 67, 24 V Gleichspannung

Elektrische Ausrüstung: DIN EN 60204 T1, Schaltschrank in Schutzart IP 44

Schutzmaßnahmen

Diese Drehmaschine ist für die Schutzmaßnahme Schutzleitungssystem (Schutzerdung) ausgelegt. Sie darf an Netzen mit Fehlerstromschutzeinrichtungen nicht betrieben werden.

Schmierung

Automatische Zentralschmierung, Impulsschmierung mit elektrischer Überwachung.

Kühlmitteleinrichtung

Kühlmitteleinrichtung mit innerer Kühlmittelzufuhr durch die Revolverscheibe.

Hydraulikaggregat (Option)

Hochdruck-Kompakthydraulik komplett mit Pumpe und Feinfilterung in der Druckleitung.

Spanneinrichtung

3-Backen-Handspannfutter Ø250 mm.

Abdeckung

Geschlossene Maschinenabdeckung mit verschiebbaren Späneschutzhauben an der Bedienungsseite mit Stellungsüberwachung und Zuhaltung, gemäß Unfallverhütungsvorschrift. Sichtfenster aus Sicherheitsglas.

Farbe

Lackierung

Maschinenabdeckung:hellgrauNCS-1502GSpäneschutzhaube:mittelgrauNCS-4502GSchaltschrank:dunkelgrauNCS-5502GSteuerungsträgerdunkelgrauNCS-5502G

Maschinen-Aufstellelemente

mit 4 Platten und 4 Schwerlastankern

Dokumentation, deutsch

Betriebsanleitung, 1-fach Papier Technik Elektrik, 1-fach Papier Technik Mechanik, 1-fach Papier CNC-Steuerungshandbuch, 1-fach auf CD-Rom Maschinen- und Kostenkarte, 1-fach Papier

Hinweis

Kühlschmierstoffe sind im Lieferumfang nicht enthalten.

TECHNISCHE DATEN NEF 600

Arbeitsbereich Umlaufdurchmesser über Bettbahnabdeckung Spannfutterdurchmesser Planhub Längshub	600 250 320 1250	mm mm mm mm
Spindelkasten Spindelkopf DIN 55026A Spindeldurchmesser im vorderen Lager Spindelbohrung	A8 120 90	mm mm
Hauptantrieb Leistung des Drehstrom-Hauptantriebes (100%) Drehzahlbereich	Siemens/Heidenhain 27,5 kW 25 - 3000 U/min	
Werkzeugträger Anzahl der Werkzeugstationen Werkzeugaufnahme nach DIN 69880 (VDI 3425) Zylinderschaft- Durchmesser	8	mm
Reitstock Pinolenhub Pinolenaufnahme Pinolenkraft, max.	80 MK 5 1250	mm daN
Hydraulik (Option) Inhalt, komplett Druck, max. Druck für Spanneinrichtung, max.	ca. 40 50 50	l bar bar
Ölschmierung Inhalt	ca. 3	I
Elektroanschluss Spannung Frequenz zulässige Spannungsschwankung bei 400 V	400 V 50 ±10%	Hz
Abnahme Maschinenabnahme	nach DIN 8605	
Umgebungsbedingungen zulässige Umgebungstemperatur max. relative Luftfeuchtigkeit max. Aufstellhöhe	von + 15 bis + 35°C 75 % 1000 m über NN	
Gewichte Nettogewicht der Maschine ohne Späneförderer Bruttogewicht der Maschine bei LKW-Fracht	ca. 5000 ca. 5200	kg kg
Abmessungen Maschine ohne Späneförderer L x B x H	ca. 3600 x 2140 x 1845 mm	

STEUERUNGSDATEN

CNC-Steuerung SIEMENS SINUMERIK 840D mit ShopTurn für NEF 400/600

Steuerungstyp Bahnsteuerung für

1 x 2-Achsen
1 Hauptspindel *

Maßsystem metrisch

Eingabesystem metrisch oder inch

Maßeingabe Kettenmaß/Bezugsmaß

Eingabefeinheit 0,001 mm

Interpolationsart und linear ±99999,999 mm -bereich zirkular ±99999,999 mm

Vorschubeingabe direkt in mm/U oder mm/min.

Vorschubüberlagerung 0 - 120%

Vorschubbereich 0,001 mm/U bis Eilganggeschwindigkeit

Servohandrad zur Feinverstellung der Schlitten, wählbare

Bereiche am Handrad: 0,1 mm, 0,01 mm

und 0,001 mm

Gewindeschneiden 0,001 bis 500,000 mm/U, Längs-, Plan-

und Kegelgewinde, ein- oder mehrgängig mit konstanter oder variabler Steigung, Gewinde

mit schrägem Ein- und Auslauf

Eilgangbegrenzung durch Parametereingabe

Spindeldrehzahl Eingabe in U/min.

Spindeldrehzahlüberlagerung von 50 bis 150%

Spindeldrehzahlbegrenzung programmierbar und einstellbar über Parameter

Spindelstillsetzen über C-Achse

Koordinatensystem kartesische, Polar- und Zylinder-Koordinaten

Konstante Schnitt- Eingabe in m/min.

geschwindigkeit

Werkzeug-Programmierung Platzprogrammierung mit Werkzeugdaten

Werkzeug-Datei 200 Werkzeugdatensätze*

Schneidenradiuskompensation programmierbar über G40, G41 und G42

Werkzeugstandzeitüberwachung Überwachung der Standzeit mit autom. Aktivierung

von Ersatzwerkzeugen

Echtzeituhr Uhrzeit bleibt auch nach Ausschalten erhalten

Bearbeitungszeit Messung der abgelaufenen Bearbeitungszeit

zwischen Programmanfang und Programmende

Endschalter Softwareendschalter je Achsrichtung

Spindelsteigungskompensation für alle Achsen

Umkehrspielausgleich vorhanden

Nullpunktverschiebung 4 Stück fest über G54 - G57 abrufbar und weitere

additiv programmierbar

Programm- und Zyklen-

speicher

500 KB

Mantelflächenbearbeitung mit C-Achse

Stirnflächenbearbeitung mit C-Achse in kartesischer Programmierung

Helikal-Interpolation vorhanden

Programmverwaltung Programmnamen max. 24 Zeichen

max. 255 Programme, bis zu max. Speichergrenze, im NC-Speicher

Unterprogramme 11 Schachtelungsebenen

Unterprogrammwiederholung Wiederholzyklus 1 - 9999fach

Programmformat Programmeingabe angelehnt nach DIN 66 025

mit variabler Satzlänge

Programm Ein-/Ausgabe über serielle Schnittstelle bzw. Tastatur

Leser-/Stanzeranschluss 25-poliger Sub-D-Stecker, V24 konfigurierbar

über Parameter

Ethernet Schnittstelle vorhanden

Programme duplizieren über erweiterten Programmeditor (kopieren)

Zyklen Abspanzyklen für Längs, Plan (steigende Konturen),

Einstiche, Freistiche, Gewinde und Bohrzyklen.

Satzsuche nach Programm- und Satznummer im

ausgewählten Programm

Parameter Maschinen-, Einrichte- und Arbeitsparameter, an

der Steuerung editierbar. Über serielle Schnittstelle

von externen Geräten ein- und auslesbar.

^{*} bis zu 9 Werkzeugkorrekturen pro Werkzeug, max. 250 Werkzeugkorrekturen

Referenzpunktfahren Schlitten einzeln oder gemeinsam wählbar, mit

selbständigem Freifahren vom Referenzschalter

Variablenprogrammierung 500 globale und 200 lokale Variablen zum

Programmieren von Teilefamilien; trigonometrische

-arithmetische Rechenfunktionen,

Boolsche Verknüpfungen

Fasen und Radien Fasen- und Radienprogrammierung

an Konturübergängen

Zeichnungsmaß-

Direktprogrammierung vorhanden

Sprungfunktion absoluter und bedingter Sprung

Echtzeituhr Spannungsausfallsicher

Diagnose (automatisch) Ständige Zustandsüberwachung durch

das integrierte Diagnosesystem

Anzeige der aktuellen Fehlerzustände

Diagnose nach Anwahl Anzeige von:

- internen Speicherinhalten

- Ein- und Ausgaben

- die letzten Fehlertexte mit

Uhrzeit und Datum

Bildschirmanzeige 15" TFT- Farbdisplay

Bildschirmaufbau Anzeige der Ist-Werte aller Achsen (Position,

Drehzahl) in den Betriebsarten Handsteuern und Automatik. Anzeige von Satznummer, Vorschub, Werkzeugnummer und Werkzeugkorrektur des jeweils angewählten Schlittens.

Klartextanzeige Programmtext, Satztext, Diagnosetext

Mögliche Sprachen Deutsch

Englisch Französisch Italienisch Spanisch

andere Sprachen auf Anfrage

Funktionsumfang Steuerungssoftware ShopTurn

Kontur-Grundelemente Die Grundelemente, die eine Kontur

beschreiben, können Sie aufrufen, parametrieren, sofort starten, speichern oder in einen Arbeitsplan einbinden. Eine Kontur entsteht so schnell und

bequem.

Folgende Grundelement stehen zur Verfügung:

Gerade X/Z

Schräge in X/Z oder unter Winkel

Kreis parametrierbar durch Radius/Endpunkt

oder Mittelpunkt

Zyklen

Abspanzyklen Abspannzyklus gegen beliebige Konturen

Achs- und konturparallel Schruppe und Schlichten

Stirnseite, Rückseite Restmaterialerkennung Beliebige Rohteilvorgabe

Bohrzyklen Mittiges Tieflochbohren

Lochkreis auf Stirnseite, auf Mantelfläche

mit C-Achse Gewindebohren

Gewindezyklen Außen- und Innengewinde

Plan- und Kegelgewinde

Bearbeiten mehrgängiger Gewinde

Gewinde-Nachbearbeitung

Einstech-/Freistichzyklen Einstichzyklen für Geraden und in Schrägen

Freistich Form E, Form F, DIN-Gewinde

Manuelle Funktionen/Einrichtfunktionen

Werkstück vermessen Werkstück ankratzen in Z-Achse

Werkzeug messen durch Ankratzen

Automatikfunktionen Satzvorlauf (auch auf einzelne Bohrungen

eines Bohrmusters)

Satzfolge (Automatikbetrieb) Arbeitsplantest (Dry-Run)

Wiederanfahren an die Kontur, Satzsuchlauf

Weitere Funktionen Die Schrittweise Arbeits-

planerstellung ermöglicht: mit leicht verständlichen Symbolen jeden

Schritt zu charakterisieren

Arbeitsplanerstellung ohne DIN/ISO-Kenntnisse einfaches Ändern, Einfügen und Entfernen von

Sonderbefehlen (z.B. M-Funktionen)

Einfügen von Übergangselementen, satzweises

Abarbeiten (single step)

Zusätzliche Möglichkeiten Leicht verständliche Hilfsbilder für jeden Zyklus

Maßstäbliche Grafik zur Eingabeunterstützung

Grafischer Arbeitsplantest (Testlauf)

Erstellen/Einlesen und Abarbeiten kompletter

DIN/ISO-Programme

Technologieeingabe Werkzeugdefinition pro Arbeitsplanschritt möglich

Werkzeug- und Verschleißdaten für

bis zu 600 Werkzeuge

Werkzeugverwaltung für Revolverbestückung Standzeit und Schwesternwerkzeuge möglich

Simulations-Darstellung Rohkontur (Zylinder, Hohlzylinder)

Materialabtrag in Echtzeit oder im Schnelldurchlauf

Drauf- oder Seitenansichten

Darstellung in variabler Vergrößerung (Zoom) Echtzeit-Simulation parallel zur Bearbeitung

(Mitzeichnen)